

## JUGENDMITGLIED DES MONATS

# Neuer Kärntner Landesjugendreferent

Im Oktober fanden in Kärnten die Neuwahlen des Landesvorstandes statt. Christian Kramser, MA wurde dabei zum Landesjugendreferenten gewählt. Wir haben mit ihm gesprochen und ihn zu seiner neuen Aufgabe und seinen Zielen befragt.

## Wie bist du zur Funktion des Landesjugendreferenten gekommen?

Ich war schon seit zwei Perioden als stellvertretender Landesjugendreferent in Kärnten tätig. Mir ist es wichtig, dass die Jugendarbeit im Kärntner Blasmusikverband weiterhin funktioniert. So habe ich mich dazu entschlossen, die-

ses Amt gemeinsam mit meinen drei Stellvertretern in Angriff zu nehmen.

## Welche Ziele hast du dir für deinen neuen Aufgabenbereich gesteckt? Und welche Projekte stehen in Zukunft in Kärnten an?

In Kärnten gibt es mit den immer po-

pulärer werdenden Sommerkursen, den Wettbewerben und diversen Fortbildungsprogrammen bereits sehr viele attraktive Angebote für unsere Jugend. Diese Projekte möchte ich weitertragen, verbessern und erweitern. Nächstes Jahr steht ein Projekt mit den Wiener Philharmonikern in Salzburg an, bei dem viele junge Talente aus Kärnten die Möglichkeit haben werden, gemeinsam mit herausragenden Musikern zu musizieren.

Wichtig ist es mir auch, die vor kurzer Zeit gegründete Junge Bläserphilharmonie Kärnten zu unterstützen und ihr Fortbestehen zu sichern.

## Es gibt die Ausbildung zum Jugendreferenten und zum Jugendorchesterleiter. Seit 2015 existiert der Bundesjugendbeirat der ÖBJ. Wie motivierst du junge Menschen, diese Angebote der ÖBJ in Anspruch zu nehmen?

Unsere Blasmusikjugend sprüht vor Energie und neuen Ideen. Mir ist es deshalb ein zentrales Anliegen, sie auch professionell zu leiten, zu unterstützen und ihr zu helfen, ihre Visionen umzusetzen. Um sie entsprechend fördern und fordern zu können, bedarf es gut ausgebildeter Funktionäre in den Vereinen. Ich möchte den Verantwortlichen in Zeiten, in denen die Qualität der Musiker stetig steigt, nahelegen, sich entsprechend fortzubilden und die ausgezeichneten Angebote der ÖBJ zu nutzen. Nur so können wir den hohen Ansprüchen der heutigen Jugend gerecht werden.



### FAKTEN

Alter: 34

#### Ausbildung:

HTL Villach für EDVO, Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Trompete am Kärntner Landeskonservatorium, Lehramt für Hauptschule an der Pädagogischen Hochschule Kärnten (Fächer: Mathematik und Musik), Masterstudium der Bläserorchesterleitung am Mozarteum Salzburg

**Beruf:** Musikschullehrer und freier Mitarbeiter im ORF-Landesstudio Kärnten

**Freizeit/Interessen:** Sport, Jagd, Musik, Musik und nochmals Musik

**Instrument:** Trompete, Flügelhorn

**Verein:** Trachtenkapelle Großkirchheim

**Aktuelle Funktionen:** Kapellmeister, Landesjugendreferent, Bezirkskapellmeister-Stellvertreter (Bezirk Spittal an der Drau)

**Funktionär seit:** 2003

**Motto:** „Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!“ (Jean Jaurès)

Christian Kramser



Enya (vorne rechts) mit ihrer Familie im Studio in Berlin

## „Wir müssen die Jugend mit dem Blasmusikvirus infizieren.“

### Wo siehst du die Herausforderungen in der Blasmusikjugendarbeit?

Bedingt durch ein immer größer werdendes Freizeitangebot für die Jugend, durch viel Leistungsdruck im schulischen Bereich, aber auch durch den sehr großen und nicht immer nur positiv zu sehenden Einfluss digitaler Medien wird es immer schwieriger, die Jugend ernsthaft für die Blasmusik zu begeistern. Sie und ihre Eltern müssen dafür sensibilisiert werden, dass man im Verbund eines Blasorchesters oder eines Ensembles Werte erfährt und erlernt, die für das ganze Leben wichtig und notwendig sind. Wir haben die Aufgabe, die Jugend zu faszinieren, zu motivieren, zu begeistern und mit dem Blasmusikvirus zu infizieren. Dann ist die blasmusikalische Zukunft gesichert.

### In deinem Leben dreht sich sehr viel um die Musik. Wie findest du Zeit für andere Hobbys? Welche sind das?

Es stimmt. Vieles in meinem Leben dreht sich um die Musik. Deshalb war es mir in letzter Zeit sehr wichtig, ein Hobby zu finden, das nichts mit der Musik zu tun hat. So habe ich im Vorjahr die Jagdprüfung abgelegt und bin jetzt auch im Wald anzutreffen. Dort finde ich Ausgleich und Ruhe. Es ist ein Gegenpol zur Musik. Gerne bin ich auch in den Bergen unterwegs. Zeit mit meiner Familie zu verbringen, ist mir ebenfalls wichtig. Ich reise gerne mit meiner Freundin, um andere Kulturen und andere Länder kennenzulernen. Was viele vielleicht nicht glauben: Ich koche auch sehr gerne!

Vielen Dank für das tolle Gespräch!

## Klein gegen Groß: Das unglaubliche Duell

Am Vorabend des dritten Advents lädt Kai Pflaume Prominente zu Duellen mit außergewöhnlich begabten Kindern ein. Die kleinen Köpfe zwischen 8 und 13 Jahren fordern die prominenten Gäste mit spannenden und ungewöhnlichen Aufgaben heraus. Mit dabei ist dieses Mal die Tochter von Kerstin Pucher, die in der Geschäftsstelle der Österreichischen Blasmusikjugend arbeitet. Die 11-jährige Enya tritt gegen Schauspielerinnen Jessica Schwarz beim Kerzenduell an: Wer von den beiden wird 600 Kerzen schneller ausblasen können? „Es gab ein Casting und ich wurde ausgewählt“, erzählt Enya. „Da ich mittlerweile aber schon seit

drei Jahren Tuba spiele, scheint mir diese Aufgabe zu liegen“, erklärt sie weiter. Wie sich Enya schlägt und wer von den beiden diese faszinierende Challenge schneller meistert, gibt es in der nächsten Ausgabe von Klein gegen Groß am **Samstag, 14. Dezember, um 20.15 Uhr auf ORF 1 und Das Erste** zu sehen.



Die Vorbereitungen zu Hause: 600 Kerzen im Abstand von 4,5 cm wurden mehrmals aufgestellt.

## Jugendblasorchester-Wettbewerb der Società Filarmonica di Talamona 18. und 19. April 2020, in Talamona (SO)

### Wettbewerbskategorien:

- Kategorie A Kompositionen der Schwierigkeitsstufe 2 – 2,5
- Kategorie B Kompositionen der Schwierigkeitsstufe 1 – 1,5
- Freie Kategorie für die zur Verfügung stehende Besetzung geeignete Kompositionen

Anmeldung bis zum 31. Jänner 2020  
Mehr Informationen unter: [info@filarmonicaditalamona.it](mailto:info@filarmonicaditalamona.it) oder  
[www.filarmonicaditalamona.it](http://www.filarmonicaditalamona.it)